

Westerwälder-Zeitung 10.05.2011



Sopranistin Nancy Fox wurde in Wahlrod unter anderem begleitet von Kenneth Young, Volker Siefert und Christian Hählke.

Foto: Röder-Moldenhauer



Rotkäppchen trifft die Großmutter: Julia Kögler (10) trug im Pfarrhof wesentlich zum Gelingen der Kinderoper bei.

Foto: Thomas Sonnenschein

My Fair Lady trifft Rotkäppchen

Kultauraustausch Deutsche und US-amerikanische Sänger meisterten Konzert und Oper

Von unserem Redakteur
Elmar Hering

■ Wahlrod/Hachenburg. Musik kennt keine Grenzen – was sich nach einer leeren Floskel anhört, kann mitunter wohlklingende Früchte tragen und neue Wege eröffnen. Nancy Fox, Sopranistin aus den USA, zeigte im Westerwald, was sich alles mit einer Portion gutem Willen, Organisationstalent und einigen Freunden bewerkstelligen lässt: Zum Abschluss ihres etwa zweiwöchigen Aufenthaltes glänzte die Sängerin nicht nur bei einem Konzert in der Wahlroder Kirche, sondern brachte mit Workshops und der Kinderoper Rotkäppchen (Little Red Riding Hood) auch deutsche und amerikanische Akteure zusammen.

Dem Konzert in Wahlrod waren viele Kontakte zu entfernten Verwandten vorausgegangen, denn einer der Urahnen von Nancy Fox stammt aus Wahlrod. In der gut besetzten Kirche interpretierten Fox & Friends Opern- und Musicalmelodien sowie Filmtitel, Spirituals und Kirchenlieder. Großartiger Gesangspartner war Kenneth Young, ehemals Bariton an der Metropolitan Opera in New York. Sehr gut gelangen ihm die deutschen Texte, etwa in zwei getragen-traurigen Liedern von Gustav Mahler.

Mehrfach glänzte die in Ocean City, New Jersey, lebende Nancy Fox solistisch – etwa in dem Liebeslied „Wind beneath my wings“ und einem deutschen Gutenachtlied. Ab und zu setzte sie gekonnt ihr schauspielerisches Talent ein,

zum Beispiel in den „My Fair Lady“-Duetten mit Kenneth Young.

Zu den „Freunden“ gehörten außerdem Volker Siefert (Orgel) und Christian Hähle (Gitarre und Gesang). Corinne Bohrer (17) und Isabelle Benvenuti (15), zwei Schülerinnen an der Gesangsschule von Nancy Fox, demonstrierten ihren hohen Ausbildungsstand. Von deutscher Seite vervollständigten zwei Jungtalente das Team der Akteure: Julia Kögler (10) aus Gehlert und Melvin Fuchs (11) aus Höchstenbach. Beide verliehen dem Konzert viel Frische. Ein Stück aus der Rotkäppchen-Oper machte Lust auf den folgenden Tag.

Diese Inszenierung brachte das deutsch-amerikanische Ensemble – als Ergebnis von fast 40 Stunden Workshops – im katholischen Pfarr-

hof in Hachenburg auf die Bühne. Einige Zuschauer wurden spontan ermuntert, in Nebenrollen (Bäume, Blümchen und Erdbeeren) mitzuspielen. Julia Kögler aus Gehlert als Rotkäppchen entzückte die Zuschauer ebenso wie Kenneth Young als böser Wolf. Das von Nancy Fox neu gestaltete Ende des hungrigen Wolfs – Melvin Fuchs als Jäger erlegt ihn mit seiner Trompete – überraschte das Hachenburger Publikum. Kräftiger Applaus belohnte die Künstler.

„Es war wirklich sehr schön hier im Westerwald“, urteilten Nancy Fox und ihre Begleiter vor der Abreise. Den Kultauraustausch möchte sie mit einer Wiederkehr fortsetzen, vor allem aber zunächst mit einem Besuch junger Sänger aus Deutschland in ihrer Heimat.